

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ ΜΕΣΗΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ
ΚΡΑΤΙΚΑ ΙΝΣΤΙΤΟΥΤΑ ΕΠΙΜΟΡΦΩΣΗΣ

ΤΕΛΙΚΕΣ ΕΝΙΑΙΕΣ ΓΡΑΠΤΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ
ΣΧΟΛΙΚΗ ΧΡΟΝΙΑ 2009 – 2010

Μάθημα: **ΓΕΡΜΑΝΙΚΑ**

Επίπεδο: **1**

Διάρκεια: **2 ώρες**

Ημερομηνία: **25 Μαΐου 2010**

Βαθμός: _____

Υπ. Καθ.: _____

ΟΝΟΜΑΤΕΠΩΝΥΜΟ: _____

ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ ΕΞΙ (6) ΣΕΛΙΔΕΣ

A. LESEVERSTEHEN

(20 Punkte)

Bitte lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen!

Ich heiÙe Jürgen und ich bin Student an der Technischen Hochschule in München. Die Stadt ist groß und schön. Ich bin einundzwanzig Jahre alt und studiere Informatik. Ich wohne bei meiner Mutter, die Ärztin ist. Sie ist geschieden. Mein Vater wohnt in Berlin. Manchmal fahre ich dorthin zu Besuch. Er ist Lehrer von Beruf.

Meine Interessen sind Computer und Basketball. Ich spiele auch gern Klavier und Gitarre. Meine Freunde und ich gehen oft spazieren. Am Wochenende gehen wir oft tanzen, in eine Kneipe oder ins Restaurant.

Ich habe eine Schwester, Claudia. Sie ist verheiratet und wohnt mit ihrem Mann in Heidelberg. Er spricht Deutsch, Englisch und Russisch. Sie spricht Deutsch, Englisch und Französisch. Sie haben ein Kind.

1) Studiert Jürgen in einer kleinen Stadt?

2) Mag er Musik?

3) Wie alt ist Jürgen und was studiert er?

4) Was machen Jürgen und seine Freunde oft?

5) Wohnt seine Mutter in Berlin?

6) Was ist sie von Beruf?

7) Wohin fährt Jürgen manchmal?

8) Welche Sprachen spricht Jürgens Schwester?

9) Wohnt Claudia in Berlin?

10) Ist Jürgen Onkel?

B. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (ca. 60 Wörter)

(25 Punkte)

Was machen Sie jeden Tag? (alltägliches Leben)

(Beschreiben Sie auch, was Sie zum Frühstück, zu Mittag und zum Abendbrot
gewöhnlich essen)

C. SPRACHANWENDUNG (55 Punkte)

a) Wie spät ist es? (Inoffizielle Zeit)

(4x 1 = 4 Punkte)

1. 8:00 Es ist _____

2. 7.15 _____

3. 9:30 _____

4. 5:45 _____

b) Stellen Sie bitte Fragen:

(8x 1 = 8 Punkte)

1. _____
Er wohnt in London.
2. _____
Es ist drei Uhr.
3. _____
Jürgen kommt aus Deutschland.
4. _____
Das ist ein Kuli.
5. _____
Paul liebt Sabine.
6. _____
Frau Schmidt steht um halb acht auf.
7. _____
Sehr gut, danke!
8. _____
Ich bin zwanzig Jahre alt.

c) Wo kann man in meiner Stadt ...? Wählen Sie aus!

(6 x 1 = 6 Punkte)

Auf der Bank.	In der Bäckerei.	In der Autowerkstatt.	Im Kino.
In der Schule.	In der Diskothek.	Auf dem Bahnhof oder im Reisebüro	

Zum Beispiel: - Wo kann man sein Auto waschen lassen?
. In der Autowerkstatt.

1. – Wo kann man tanzen?

2. – Wo kann man Fahrkarten kaufen?

3. – Wo kann man Geld abheben (einzahlen, wechseln)

4. – Wo kann man Brot kaufen?

5. – Wo lernen die Kinder?

6. – Wo kann man einen Film sehen?

d) Ergänzen Sie die richtigen Verben in der richtigen Form:

(10 x 1=10 Punkte)

gehen, fahren, spielen, lesen, essen, schreiben,

sein, haben, arbeiten, trinken

1. Die Kinder _____ gern Eis und Schokoladen.
2. Im Sommer _____ Costas und Marios nach Griechenland.
3. Sabine _____ mit ihren Freunden ins Kino.
4. Paul _____ gern Fußball.
5. Mein Vater _____ gern Zeitungen und Zeitschriften.
6. Was möchten Sie _____? Kaffee oder Tee?
7. – Was machst du?
– Ich _____ am Computer eine E-mail.
8. – Marina und Nina, wie alt _____ ihr?
– Wir _____ vierzehn Jahre alt.
9. – _____ du Geschwister?
– Ja, ich _____ einen Bruder und eine Schwester.
10. Martin _____ als Journalist.

e) Was ist für die Küche?

Kreuzen Sie an!

(5 x1 = 5 Punkte)

1. die Schultasche ____
2. der Geschirrspüler ____
3. der Schreibtisch ____
4. die Spüle ____
5. der Kleiderschrank ____
6. der Elektroherd ____
7. der Wasserhahn ____
8. der Sessel ____
9. der Topf ____
10. die Kommode ____

f) Ergänzen Sie die trennbaren Verben in der richtigen Form: (3x1=3 Punkte)

anfangen, fernsehen, aufstehen

1. Ich _____ nicht gern _____. Die Sendungen sind nicht interessant.
2. Ich _____ um 7:30 _____.
3. Der Deutschunterricht _____ um 10:30 _____.

g) Welcher Ratschlag passt am besten? Kreuzen Sie an! (5x1 = 5 Punkte)

1. Ich habe Kopfschmerzen.
 - a) Der Arzt sagt, ich soll Nasentropfen nehmen.
 - b) Der Arzt sagt, ich soll Tabletten nehmen.
2. Ich bin dick.
 - a) Der Ernährungswissenschaftler sagt, ich soll Schweinebraten essen.
 - b) Der Ernährungswissenschaftler sagt, ich soll Salat und Obst essen.
3. Mein Hals tut weh.
 - a) Die Ärztin sagt, ich soll Tee trinken und Hustenbonbons nehmen.
 - b) Die Ärztin sagt, ich soll im Bett bleiben.
4. Meine Tante hat Geburtstag. Sie steht immer zu spät auf.
 - a) Meine Schwester sagt, ich soll ihr eine Halskette schenken.
 - b) Meine Schwester sagt, ich soll ihr einen Wecker schenken.
5. Mein Großvater hat Geburtstag. Er repariert selber sein Auto.
 - a) Meine Mutter sagt, ich soll ihm Werkzeug kaufen.
 - b) Meine Mutter sagt, ich soll ihm eine Pfeife kaufen.

h) Welches Modalverb passt am besten. (4 x 1 = 4 Punkte)

1. Im Krankenhaus _____ man nicht rauchen.
 - a) möchte
 - b) will
 - c) darf
2. A. _____ du etwas trinken? B. Wein, bitte.
 - a) sollst
 - b) möchtest
 - d) kannst
3. Herr Schmidt _____ jeden Tag ins Büro gehen.
 - a) kann
 - b) müssen
 - c) muss
4. A. _____ ihr mir bitte helfen? B. Ja, gern!
 - a) könnt
 - b) können
 - c) sollt

i) Was hat Sabine gestern gemacht? Perfekt. (4 x 1 = 4 Punkte)

1. Sabine _____ früh _____. (aufstehen)
2. Sie _____ zur Schule _____. (gehen)
3. Zu Mittag _____ sie Kotelett und Pommes Frites _____
(essen) und Bier _____ (trinken.)

j) Lesen Sie Ilonas E-Mail und schreiben Sie eine kurze Antwort. (6 Punkte)

Von:	Ilona
An:	Anna
Betreff:	Annas neues Haus
Halo Anna, mir geht es sehr gut. Die Zeit hier am Rhein ist herrlich! Bist du umgezogen? Wohnst du jetzt in deinem neuen Haus? Wie sieht es aus? Ist es groß oder klein? Hell oder dunkel? Wie viele Schlafzimmer hat es? Beschreib mir dein neues Haus! Bist du zufrieden? Bis bald Deine Ilona	

Liebe Ilona,

Vielen Dank für deine E-Mail.

Mein neues Haus _____

Ich habe auch ein Gästezimmer. Komm doch mal nach Zypern!

Viele liebe Grüße

Deine Anna

ENDE